

Inhaltsverzeichnis

Karlsruhe, Xmas Cup (17.-18.12.2005)	3
---	----------

Karlsruhe, Xmas Cup (17.-18.12.2005)



Anne, Sabine, Kata, Franzi, Judith, Konny Karo, Carola, Nina, Inga

Wieder einmal kurz vor Weihnachten haben sich die Freibuger auf den Weg nach Karlsruhe gemacht, diesmal allerdings leider nur die Damen. Freitag abend gings um 19Uhr los, so waren wir Carola, Sabine, Nina und ich noch vor den Karlsruhern beim Welcome. Wir haben unser bestes zur Vorbereitung beigetragen, die bequemsten Schlafplätze gesichert und irgendwann war der Glühwein dann auch süß genug und das zweite Auto mit Seppel (der trotz immer länger werdender Haare lieber im Pick-up-Team spielte), Franzi, Inga und Conny angekommen und es kam Stimmung auf, auch wenn wir die Lebkuchenherzen und Dominosteine schmerzlich vermißten, dafür die Spekulatius-Voräte schon frühzeitig plünderten.

Samstag morgen haben wir erstmal ausgeschlafen und in aller Ruhe gefrühstückt, denn das erste Spiele war erst um 11.30. Bis dahin war auch die Nachhut mit Judith, Kata und Anne angekommen und genügend Zeit unsere Performance zu perfektionieren. Erster Gegner Zamperl, wir kamen gut ins Spiel, kannten den Non-stop modus ja bereits vom Trainingstag und hatten eine Pärchen-Wechsel-Strategie, die von Anfang an funktionierte. Die ersten Punkte waren gemacht, wir lagen vorne, haben mit der kleinen Scheibe schön kurz und schnell gespielt, aber dann kamen auch allmählich die Müncherinnen ins Spiel und wir mußten die Halbzeit knapp abgeben. Danach haben die Zamperl ihren Vorsprung ausgebaut, wir mehr Fehler gemacht, uns dann aber nochmal konzentriert und aufgeholt. Aber zum Schluß hat es nicht mehr gereicht und wir haben mit 9:12 ? verloren. Dann ging es in die große Halle, goldene Schleifen wurden angelegt, Hintern beklebt, wir mußten das Halbzeitcheerleaden für dieses Spiel übernehmen. Zu Alexs Liedvorschlag (ed: „I Want to Marry a Lighthouse Keeper“) wurden also goldene Hüte geschwenkt und X-Mas-Cup in einer runden Form

gezeigt, tja Jungs da habt ihr wirklich was verpaßt!

Dann wieder in die kleine Halle und gegen die Reisegesellschaft, ein zusammen gestelltes Team, das bei jedem Spiel neue Zugereiste hatte. Wir haben wieder gut angefangen, schöne Punkte gespielt, ein knappes und heißes Spiel und wir lagen bis zur letzten Minute vorn. Dann kam die Ansage der letzten drei Pässe nicht richtig bei allen an und die Reisegesellschaft hat mit dem letzten Wurf, das für uns unglückliche 13:13 Unentschieden erzielt. Nun hatten wir Zeit bis 17 Uhr, also Essen, Gummis und Heidis anfeuern, die GoHos fegen und die Franzosen eine heiße Madonna-Perfomance hinlegen sehen und Carola und Sabine haben den Afrikaner fürs Abendessen zusammen mit den Heidis klargemacht. Auf ging es in die nächste Rund, die Badischen Meisterschaften gegen Karlsruhe galt es zu verteidigen. Es gab einige neue Gesichter auf der anderen Seite und wir waren gespannt. Aber wir haben gut angefangen, sicher weitergespielt, unser Titel war nie wirklich in Gefahr und wir haben gewonnen (wie weiß ich nicht mehr?). Nun stand nur noch das Spiel gegen die GoHos aus und das mußten wir gewinnen um noch eine Chance zu haben oben mitzuspielen. Aber wir haben den Anfang völlig verschlafen und es stand plötzlich 1:5 gegen uns. Nach einem Timeout, haben wir aufgeholt, aber immer noch viele Fehler gemacht und zu guter letzt hat wieder der letzte Punkt entschieden und zwar gegen uns, mußten uns also mit 11:12 geschlagen geben. Der Alkohol der GoHos wurde aus Zeitmangel, denn die Halle sollte bald zugesperrt werden, direkt in unsere Kehlen und nicht erst in Schoko-Nikoläuse gekippt und „Flieg-Frisbee Flie-ieg“ wurde zum Rausschmeißer.

Dann fuhren wir zusammen mit den Heidis zum Afrikaner, Carola hat verhandelt und es sollte etwas für jeden dabei sein. Nach einer kurzen Vorstellung von Seppel wurden die Bekanntschaften vertieft und der Hunger immer größer und das lange Warten begann..... .

Was es dann nach ca. 2Stunden gab war auch richtig lecker. Gestärkt machten wir uns mit nur noch zwei Heidis im Schlepptau auf zur Party, die Gerüchte von 10 oder 20Minuten waren schnell widerlegt, aber nach so einem nächtlichen Fußmarsch schmecken die Cocktails noch viel besser und allein für die Barkeepershow mit Publikumsliebling Volker hat sich's gelohnt. Conny und Nina habe den Kicker am Eingang gar nicht mehr verlassen und Inga,Sabine und Franzi die Party wohl auch erst als es zu Ende ging.

Sonntag morgen hatten wir unsere erstes Spiel um 12.30, also erstmal sehen was die Mädels im anderen Pool machen und dann waren wir die besseren vierten und es ging mit Saxy Divas und den Gohos um 5.,6.,7. Als erstes nochmal die GoHos und wir voller Drang es diesmal besser zu machen. Wir waren von Anfang an wach auf dem Feld und haben unsere Offence durchgespielt und immer wieder die Defence geholt, Halbzeit für uns. Aber wie so oft haben wir dann nachgelassen und die Gohos kamen wieder ran, aber diesmal konnten wir unsere Führung behalten und auch wenn wieder nicht klar war wann die letzten drei Pässe vorbei waren so haben wir doch mit 7 oder 8:9 gewonnen (nun also auch Baden-Würtemberg-Meister!).

Nochmal Heidis und Gummis angefeuert und im letzten Spiel gegen die Saxys ging's um Platz 5. War ein super heißes Spiel, wir lagen irgendwann mit 9:6 vorne, doch dann kamen die Saxys nochmal ran. Es wurden drei Pässe angesagt, die dann doch noch zwei Minuten waren und mit dem letzten Wurf der Divas wurde es zum 12:12 unentschieden (kommt mir irgendwie bekannt vor). Aber wir haben uns geeinigt den 5.Platz in der weihnachtlichen Vorfreude zu teilen und das Spiel war wirklich ein spitzen Abschluß des Tuniers.

Mädels es hat super Spaß gemacht mit Euch zu spielen! Sabine, Kata und Nina hatten einen erfolgreichen Tuniereinstand mit Freiburg und ich würde sagen: „Quali wir kommen!“

Karo

[zurück zu Turnierberichte](#)

From:

<http://disco.jonasradke.com/> - **DISConnection**Ultimate Frisbee Freiburg

Permanent link:

<http://disco.jonasradke.com/berichte/2005/karlsruhe>

Last update: **2024/03/01 16:24**